



## Arbeiten unter Hygieneregeln

Bei allen Überlegungen zu Hygieneregeln in Kindertagesstätten sind die Bedürfnisse der zu betreuenden Kinder und die räumlichen Möglichkeiten der Kita zu beachten. Kinder können in der Situation der Notbetreuung, die vom bekannten Kita-Alltag abweicht, verunsichert sein. Sollte den Kindern dann auch noch die Möglichkeit auf Körperkontakt und Beobachtung der Mimik verwehrt werden, könne das zu einer Verängstigung führen, so Prof. Dr. Fabienne Becker-Stoll, Direktorin des Staatsinstituts für Frühpädagogik IFP, in einem Interview <https://www.rnd.de/familie/notbetreuung-in-kita-das-konnte-der-alltag-in-der-corona-krise-sein-P7CTJ7J7PY6AYAZKM3J64A6MLU.html> (zuletzt eingesehen am 23.04.2020).

Für die Kindertageseinrichtungen stellt sich so die Frage, wie können wir die Hygiene- und Abstandsregeln beachten ohne die pädagogischen Aspekte zu vernachlässigen?

Folgende Zusammenstellung und Checkliste sollen einen Überblick geben:

- Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) hat auf ihrer Internetseite eine Zusammenstellung veröffentlicht, die Hinweise zu Maßnahmen gibt, die sinnvoll in ihrer Umsetzung für Kindertageseinrichtungen erscheinen <https://www.bgw-online.de/DE/Home/Branchen/News/Kinderbetreuung-Corona.html;jsessionid=A3DD0B8194642E1A2E9193EEDB92EEE7> (zuletzt eingesehen am 21.04.2020). Dort finden Sie auch eine Auflistung von FAQs, die Sie bei speziellen Fragen z.B. zu Hygienemaßnahmen, Verhaltensregeln und Gestaltung der Bring- und Abholsituation unterstützen können.
- Allgemeine Regeln, z.B. zur Handhygiene und zur Husten- und Niesetikette finden Sie auf der Homepage des Bundesgesundheitsministerium unter <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html> (zuletzt eingesehen am 21.04.2020). Die Wassertemperatur hat beim Händewaschen keinen Einfluss auf die Reduktion der Mikroorganismen. Viel wichtiger sind die Dauer des Händewaschens und das Maß der Reibung beim Einseifen der Hände <http://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/> (zuletzt eingesehen am 23.04.2020).
- Wichtig ist, dass Sie den Hygieneplan ihrer Kita an die aktuelle Situation anpassen, d.h. Veränderungen in den Abständen der Reinigungsintervalle und den Einsatz von besonderen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln ergänzen. Einen Musterhygieneplan zum Anpassen finden Sie unter <https://www.efas-online.de/index.php/infothek1/hygiene-infektionsschutz> (zuletzt eingesehen am 21.04.2020).
- Für die Beschaffung der notwendigen Desinfektionsmittel und Spender wenden Sie sich an ihren Reinigungsmittellieferanten, der Ihnen auch die notwendigen, im Hygieneplan zu hinterlegenden und auszuhängenden Sicherheitsdatenblätter zukommen lassen wird.
- Bei der Wahl von Desinfektionsmitteln können Sie sich nach den Empfehlungen *Desinfektion in Kitas* der EFAS richten <https://www.efas-online.de/index.php/infothek1/hygiene-infektionsschutz> (zuletzt eingesehen am 21.04.2020).
- Für die Kindertagesstätten im Rheinland-Pfälzischen Teil der EKHN gelten die Gemeinsame Empfehlungen zur Anpassung der Hygienepläne der Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz [https://corona.rlp.de/fileadmin/bm/Bildung/Corona/Gemeinsame\\_Empfehlungen\\_zur\\_Anpassung\\_der\\_Hygieneplaene\\_der\\_Kitas\\_in\\_RLP.pdf](https://corona.rlp.de/fileadmin/bm/Bildung/Corona/Gemeinsame_Empfehlungen_zur_Anpassung_der_Hygieneplaene_der_Kitas_in_RLP.pdf)



Bei allen Vorkehrungen und Maßnahmen, die Sie treffen, behalten Sie die Bedürfnisse der Kinder, die Umsetzbarkeit in ihrer Einrichtung und die Handhabbarkeit für ihre Mitarbeitenden im Blick. Besonders wichtig ist, dass von allen die empfohlenen Hygiene- und Abstandsregeln auch im privaten Alltag eingehalten werden.

Wir haben für Sie im Folgenden eine Checkliste zusammengestellt, die Sie dabei unterstützen kann, ihre Einrichtung auf die Anpassung der besonderen Hygieneanforderungen zu überprüfen.



### Checkliste zur Anpassung der Hygienemaßnahmen in Kindertageseinrichtungen während der Corona-Pandemie

Aufgabe	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	Noch zu erledigen:
Der Hygiene- und Reinigungsplan der Kita ist angepasst.			
Personaleinsatz in zugeordneten Räumen ist geklärt.			
Kinder mit Notbetreuungsbedarf sind festen Gruppen zugeordnet.			
Den Gruppenräumen sind Geschirr und Spiel- und Verbrauchsmaterial zugeordnet.			
Dienstanweisung für das Personal, sofortige Händehygiene nach Betreten der Einrichtung, ist erstellt.			
Desinfektionsspender, mit Desinfektionsmittel, begrenzt viruzid oder viruzid (Ablaufdatum beachten) sind in der Kita angebracht, z.B. Eingangsbereich und Waschräume).			
Flächendesinfektionstücher begrenzt viruzid oder viruzid sind vorhanden.			
Die Datensicherheitsblätter der Desinfektions- und Reinigungsmittel sind im Hygieneplan hinterlegt.			
In den Waschräumen sind Seifenspender und Einmalhandtuchspender angebracht.			
Abläufe beim Ankommen und Abholen der Kinder in der Kita sind geklärt, z.B. eine Zone für die Übergabe ist eingerichtet oder die Übergabe der Kinder direkt am Gruppenraum (über das Außengelände) ist kommuniziert.			
Beim Einrichten einer Übergabezone sind die Abstandsregeln beachtet (z.B. durch Markierungen auf dem Boden) und die mögliche Anzahl gleichzeitig anwesender Personen pro Quadratmeter (analog der Vorgaben des Bundeslandes).			
Das Ritual, Handhygiene der Kinder sofort nach Ankommen in der Kita, ist kommuni-			



ziert und wird durchgeführt.			
------------------------------	--	--	--

<b>Aufgabe</b>	<input type="radio"/> <b>Ja</b>	<input type="radio"/> <b>Nein</b>	<b>Noch zu erledigen:</b>
Das Ritual Handhygiene mit den Kindern wird alle 2-3 Std. wiederholt.			
In den Gruppen werden tagesaktuell Anwesenheitslisten von Kindern und Personal geführt.			
Das Personal ist über die Einhaltung der Abstandsregeln (untereinander) und die Hust- und Niesetikette informiert.			
Die Gruppenräume werden mehrmals täglich gut durchlüftet.			
Die Hauptkontaktflächen, wie Türgriffe, Tischoberflächen und Wasserhähne, werden regelmäßig, mehrmals täglich, mit Einmaldesinfektionstüchern (wenn beziehbar) vom Personal gereinigt.			
Sollten unterschiedliche Gruppen, im Schichtbetrieb, den gleichen Raum nutzen, wird dieser zwischendurch gereinigt.			
Bei gemeinsamer Nutzung von Waschräumen sind den einzelnen Gruppen Toiletten und Waschbecken zugewiesen.			
Die Nutzung des Außengeländes ist unter Beachtung, dass sich die einzelnen Gruppen nicht durchmischen, geklärt.			
Nach Ende der Betreuungszeit werden die benutzten Räume gründlich gereinigt (gemäß Hygiene- und Reinigungsplan).			
Die benutzten Putz- und Wischlappen werden täglich bei mindestens 60 Grad, besser 90 Grad gewaschen und anschließend getrocknet (möglichst im Trockner).			
Telefonnummer des Gesundheitsamtes ist ausgehängt.			